


**ZENTRALEINKAUF**
**Tabelle PPF Nachweisführung nach VDA Band 2 – Sicherung der Qualität von Lieferungen**

Wenn nichts anderes vereinbart, werden dem Kunden Muster mit zugehöriger Dokumentation entsprechend **Vorlagestufe 2** vorgestellt.

Quelle: VDA Band 2, 5. Auflage 2012		Vorlagestufe			
	Umfang soweit für das Produkt zutreffend	0	1	2	3
	Deckblatt zum PPF-Bericht	V	V	V	V
1	Prüfergebnisse zur Produktfreigabe: (z. B. Geometrie, Maß, Funktion, Werkstoff (Festigkeit, physikalische Eigenschaften, ...) Gewicht, Haptik, Akustik, Geruch, Aussehen, Oberfläche, Zuverlässigkeit, ESD-Prüfung, elektrische Sicherheit)	D	D	V	V
2	Muster (Anzahl bzw. Liefermenge nach Vereinbarung)	D	V	V	V
3	Technische Spezifikationen (z. B. Kundenbezeichnungen, CAD-Daten, Spezifikationen, genehmigte Konstruktionsänderungen, Kurzschlussfestigkeit, Spannungsabsicherung, Funktionale Sicherheit (FUSI))	D	D	V	V
4	Produkt-FMEA	D	D	D	D
5	Konstruktions-, Entwicklungsfreigaben des Lieferanten bei Entwicklungs-Verantwortung entsprechend Vereinbarung	D	D	V	V
6	Nachweis der Einhaltung gesetzlicher Forderungen (z. B. Umwelt, Sicherheit, Recycling, länderspezifische Zertifikate)	na	V	V	V
7	Materialdatenblatt per IMDS*	V	V	V	V
8	Softwareprüfbericht	D	V	V	V
9	Prozess-FMEA	D	D	D	D
10	Prozessablaufdiagramm (Fertigungs- und Prüfschritte)	D	D	D	V
11	Produktionslenkungsplan („Control Plan“)	D	D	D	D
12	Prozessfähigkeitsnachweise	D	D	V	V
13	Nachweis Absicherung besonderer Merkmale	na	na	V	V
14	Prüfmittelliste (produktspezifisch)	D	D	D	V
15	Prüfmittelfähigkeitsuntersuchung, wo angemessen (Ergebnis)	D	D	D	D
16	Werkzeugübersicht (mit Stückzahl / Anzahl Nester und Informationen zum Werkzeugkonzept)	D	D	V	V
17	Nachweis für Erreichung der vereinbarten Kapazität (Prozessvalidierung)	D	D	V	V
18	Schriftliche Selbstbewertung der Kriterien gemäß Matrix Beurteilung Serienreife für Produkt und Prozess	D	D	V	V
19	Teillebenslauf	D	V	V	V
20	Eignungsnachweis der eingesetzten Ladungsträger inkl. Lagerung	D	D	V	V
21	PPF Status Lieferkette (Zulieferteile, Setzteile und Hausteile)	D	D	V	V
22	Freigabe von Beschichtungssystemen gemäß Kundenanforderungen	D	D	V	V

**V** Vorlage beim Kunden

**D** Durchführung, Dokumentation und Archivierung beim Lieferant (ggfs. Zur Einsicht durch den Kunden)

**na** nicht anwendbar, Vorlagestufe darf nicht gewählt werden

**\*** Das Materialdatenblatt ist entlang der realen Lieferkette, unabhängig von der vertraglichen Konstellation, per IMDS einzureichen